

Übergang Kita Schule

/ BUF – BUU Amager Kopenhagen



Was bedeutet der Übergang für das Kind?

- Das Kind erhält eine neue Identität
 - Vom Ältesten zum Jüngsten
 - Vom *Kindergarten*kind zum *Schul*kind
 - Von Selbstbestimmung zu Fremdbestimmung
 - Von Freiheit zu Disziplin

Wichtiges Wissen über das Kind in Verbindung mit dem Übergang



- Wahrnehmung des Kindes als Individuum und Mensch
- Wichtige Voraussetzungen (Zuhause, Sprache, Verlust, Krankheiten o.ä.)
- Erwartungen an den Verlauf des Überganges
 - Was ist dem Kind wichtig, worauf freut es sich, was fürchtet es?
 - Wo sehen wir Talente und Voraussetzungen für Erfolg und wo bestehen eventuell Defizite, die den Übergang erschweren können?
 - Wie können wir dem Kind und den Elterne entgegenkommen?
 - Worauf sollten wir besonders achten bei der Übergabe; worauf sollten wir Rücksicht nehmen?

Wie arbeiten wir mit Übergang in Københavns Kommune?

- Die kinder- und Jugendverwaltung ist in 5 Bezirke aufgeteilt
- Jeder Bezirk hat eine gewisse Anzahl sogenannte Klynger und Netzwerke
 - Diese Klynger und Netzwerke fungieren als organisatorisch/administrative Einheiten und umfassen öffentliche (Klynger) und private (Netzwerke) Kinderkrippen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen
 - Klynger und Netzwerke arbeiten eng mit den umliegenden Schulen zusammen, um den bestmöglichen Übergang für die Kinder zu sichern

Institutionsname	Normierung Kinder 0-3 Jahre	Normierung Kinder 3-6 Jahre	Normierung gesamt 0-10 Jahre
Børnehuset 8TALLET	60	108	168
Børnehuset Jorn	84	66	150
Kongeriget	60	86	146
LilleArena	48	110	158
M-Husets Vuggestue	48		48
Sejlhuset	60	90	150
Hovedtotal	360	460	820

Aktivitäten mit Kindern in der Übergangsphase

- Brückenschlag
 - Anwendung von Übergangswerkzeugen, wie Kofferprojekte, Vorträge und Bücherkanon mit 10 ausgewählten Kinderbüchern
- Die Kinder besuchen die Schule und die dazugehörigen Freizeiteinrichtungen und umgekehrt
- "Ältestengruppe" im Kindergarten
- "Ältestengruppe" in den Freizeiteinrichtungen
- Die Kinder beginnen am 1. Mai in den Freizeitinstitutionen
- Elternarbeit – Gespräche in Kindergarten, Schule und im Zusammenhang mit der Schuleignung auch mit den Freizeiteinrichtungen und deren Erziehern

Aktivitäten in der Übergangsphase

- "Kulturreisen": Lehrer und Erzieher teilen ihre Praxiserfahrungen
- Gemeinsame Studienkreise, Gespräche über Pädagogik, Gemeinsamkeiten bei den Lehrinhalten, gemeinsame Definition des Schulstarts, Lehrbegriffe usw.
- Die Organisation und Methoden an der Schule ähneln dem, was die Kinder vom Kindergarten kennen
- Der Schulunterricht basiert auf dem Wissen und den Erfahrungen der Kinder gesammelt in einem Portfolio und einem Koffer
- Die Zusammensetzung der neuen Klassen geschieht in Zusammenarbeit der Freizeiteinrichtungen und der Schule.

Aktivitäten in der Übergangsphase

Elternarbeit

- 5-Jahres Gespräch im Kindergarten
- Evt. Sprachtest, wenn dies vom Kindergarten empfohlen wird
- Ausfüllung des Übergangsdokumentes individuell für jedes einzelne Kind
- Eltern füllen das Übergangsdokument aus und kommentieren dies
- Eltern werden zu Gesprächen vor der Einschulung in Vorschule und Schule eingeladen
- Eltern und Kinder erhalten im Laufe der Sommerferien Post den Schulanfang betreffend
- Eltern und Kinder sammeln gemeinsam Material für das Portfolio und den Koffer

Die 4 Entwicklungskriterien



Frage	Bewertung der Institution	Bewertung der Eltern	Kommentar
Soziale Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> Baut selbst soziale Verbindungen und Freundschaften auf Versteht die allgemeinen sozialen Spielregeln Kann seine Gefühle ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	Beschreiben Sie bei Bedarf (max 300 Zeichen): z.B. <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen – und evt. Ausnahmen? Welche pädagogischen Einsätze haben Erfolg beim Kind gezeigt?
Generell, persönliche Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> Kann sich in andere hineinversetzen Agiert selbstständig Ist psychisch robust 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	Beschreiben Sie bei Bedarf (max 300 Zeichen): z.B. <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen – und evt. Ausnahmen? Welche pädagogischen Einsätze haben Erfolg beim Kind gezeigt?
Kommunikative und sprachliche Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> Stellt sprachlichen Kontakt her Kommuniziert mit seiner Umgebung Beginnt die sprachlichen Grundlagen zu verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	Beschreiben Sie bei Bedarf (max 300 Zeichen): z.B. <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen – und evt. Ausnahmen? Welche pädagogischen Einsätze haben Erfolg beim Kind gezeigt?
Körperliche und motorische Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> Ist weitestgehend unabhängig im Alltag Hat Körpergefühl Ist sicher in den grundlegenden Bewegungen 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	<ul style="list-style-type: none"> Grün (beherrscht) Gelb (übt sich) Rot (benötigt Hilfe) 	Beschreiben Sie bei Bedarf (max 300 Zeichen): z.B. <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen – und evt. Ausnahmen? Welche pädagogischen Einsätze haben Erfolg beim Kind gezeigt?

Auswertung des 5-Jahres-Sprachtests (bitte ankreuzen)	Auswertung des letzten TOPI (bitte ankreuzen)	Schulstart ausgesetzt? (bitte ankreuzen)	Wurden Spezialisten des Verwaltungssupports in Anspruch genommen? (bitte ankreuzen)
<ul style="list-style-type: none"> - Genereller Einsatz - Fokussierter Einsatz - Extraeinsatz - Nicht durchgeführt - Ergebnis: 	<ul style="list-style-type: none"> - Grün - Gelb - Rot 	<ul style="list-style-type: none"> - Nein - Ja 	<ul style="list-style-type: none"> - Nein - Ja
(Bitte Förderplan bei fokussiertem Einsatz und Extraeinsatz beifügen)	Bitte Förderplan bei "Rot" beifügen	Bitte Förderplan bei "Ja" beifügen	Bei "Ja" bitte ankreuzen: Psychologe, Logopäde, 'Støttepædagog', Andere

Empfehlungen von Kindergarten und Eltern (Gesprächsleitfaden)	
Wann und in welchem Zusammenhang fühlt sich das Kind am wohlsten?	(Beschreibung)
Wann und in welchem Zusammenhang fühlt sich das Kind am unbehaglichsten?	(Beschreibung)
Wie können die Erwachsenen dem Kind am besten helfen, wenn es sich unbehaglich fühlt?	(Beschreibung)
Wie hat das Kind auf frühere Änderungen reagiert (z.B. auf Veränderungen im Kindergarten oder Zuhause, auf einen evt. Wechsel des Kindergartens)? Welche Methode Ihrerseits hat dem Kind geholfen?	(Beschreibung)
Empfiehl der Kindergarten ein Übergangsgespräch zwischen Eltern, Kindergarten, Freizeiteinrichtung und Schule?	Ja/Nein
Ist ein Dolmetscher bei der Kommunikation zwischen Kita/Schule und Familie notwendig?	Ja/Nein. Bei "Ja" bitte die Situation ankreuzen <ul style="list-style-type: none"> - Bei alltäglich mündlicher Kommunikation - Bei schriftlicher Kommunikation - Bei längeren persönlichen Gesprächen
Befragung des Kindes	
Was ist ein guter Freund für Dich? Wer ist Dein Freund?	(Beschreibung)
Wie magst Du Dich am liebsten bewegen?	(Beschreibung)
Wann bist Du glücklich? Was macht Dich wieder glücklich, wenn Du mal traurig bist?	(Beschreibung)

Arbeiten mit den 4 Entwicklungskriterien



Soziale Entwicklung	Noch nicht entwickelt	Benötigt Hilfe	Übt sich	Beherrscht
Baut selbst soziale Relationen auf und pflegt diese				
Versteht soziale Spielregeln in verschiedenen Kontexten und handelt entsprechend				
Sucht gemeinsame Lösungen und ist kompromissbereit im Spiel und in der Gemeinschaft				
Kann mit Diversität in der Gemeinschaft umgehen				
Generell, persönliche Entwicklung	Noch nicht entwickelt	Benötigt Hilfe	Übt sich	Beherrscht
Kann mit Konflikten, unvorhergesehenen Situationen, Zurückweisungen und Fehlern umgehen				
Nimmt Forderungen ernst und nimmt an nicht selbst gewählten Aktivitäten teil				
Kann mit den eigenen und den Gefühlen anderer umgehen				
Passt sein Verhalten dem Kontext an				

Arbeiten mit den 4 Entwicklungskriterien



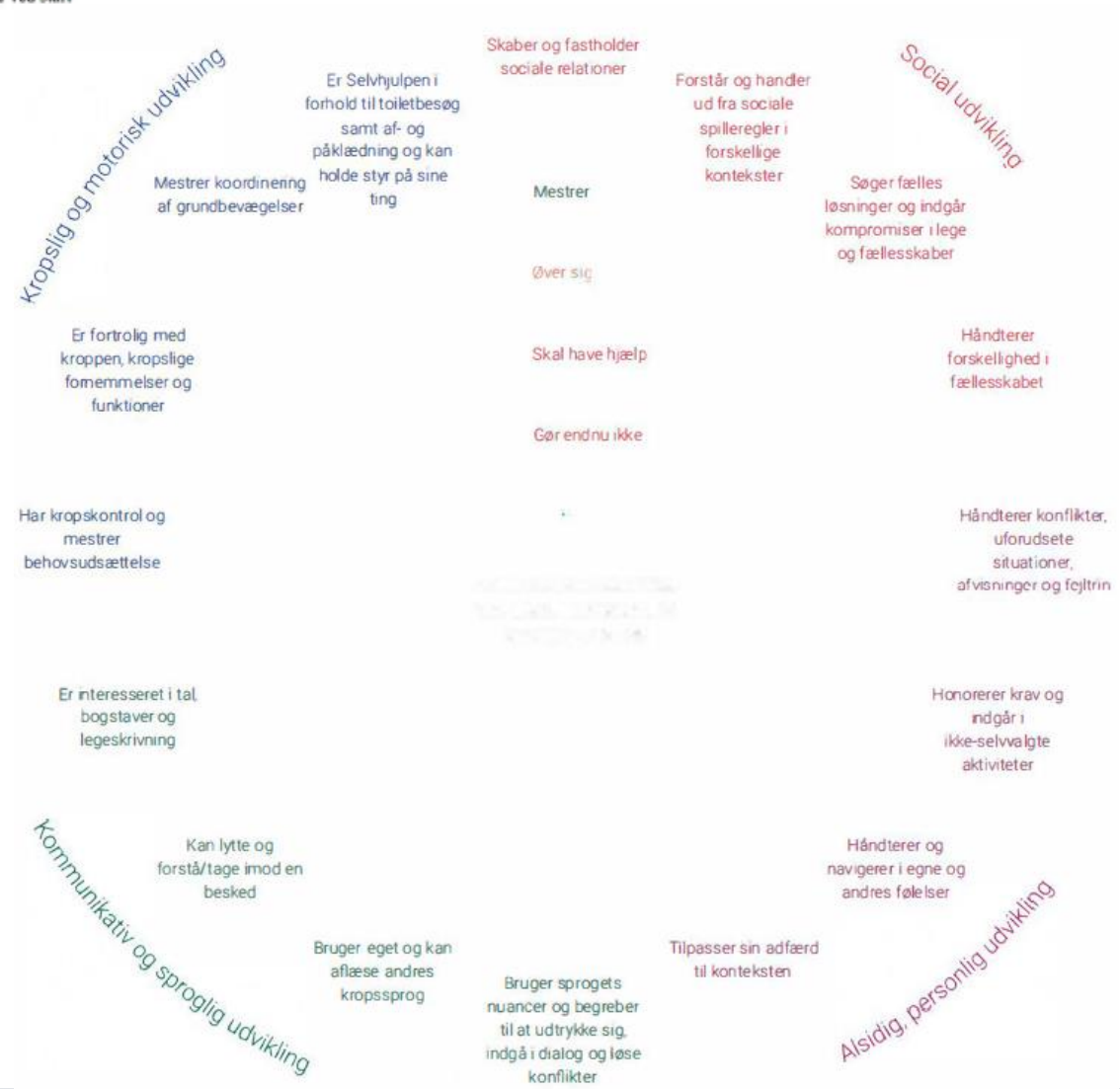
Kommunikative und sprachliche Entwicklung	Noch nicht entwickelt	Benötigt Hilfe	Übt sich	Beherrscht
Nutzt sprachliche Nuancen und Begriffe um sich auszudrücken, i einen Dialog einzugehen und zur Konfliktlösung				
Kann selbst Körpersprache anwenden und lesen				
Kann zuhören und Bescheide entgegennehmen/verstehen				
Interessiert sich für Zahlen, Buchstaben und Spielschrift				
Körperliche und motorische Entwicklung	Noch nicht entwickelt	Benötigt Hilfe	Übt sich	Beherrscht
Hat Körperkontrolle und – beherrschung				
Ist mit dem Körper und dessen Signalen und Funktionen vertraut				
Beherrscht die Koordination der grundlegenden Bewegungen				
Benötigt keine Hilfe auf der Toilette und beim An-/Ausziehen und kann Ordnung halten				

Visueller Überblick



Hvor er barnet i sin udvikling i forhold til de kompetencer, der arbejdes med i institutionen under læreplanstemaerne, som er gode at mestre ved start i fritidsinstitution og skole

- Institutionens vurdering
- Hjemmets vurdering



Primær pædagog	Ikke angivet
Nuværende ansvarlig for overdragsdokument	Ikke angivet
Øvrige tilknyttede medarbejdere	ingen
Dato for sidste opdatering	Ikke angivet
Personnummer	051015-xxxx
Alder	3
Barnets forældre	
Forældremyndighed	
Dagtilbud/skole	Idrætsinstitutionen Blæksprutten

Generelt

Dato for møde mellem institution og forældremyndighedsholdere	0001-01-01
Har forældre givet digitaltsamtykke til vidensoverdragelse via KbhForældre?	Nej
Forældrene har givet skriftligt samtykke, og dette er vedhæftet som bilag	Nej

Social udvikling

Beskriv ved behov ⓘ

Institutionens kommentar

Har nogle gange behov for støtte og hjælp til at få sat ord på sine følelser.

Forældrenes kommentar

De første minutter skal Agnes have lidt hjælp til at skabe kontakt, men derefter gør hun det selv. Agnes har altid udtrykt sine følelser meget.

Alsidig, personlig udvikling

Beskriv ved behov ⓘ

Institutionens kommentar

Ikke angivet

Forældrenes kommentar

Ikke angivet

Kommunikativ og sproglig udvikling

Beskriv ved behov ⓘ

Institutionens kommentar

Hun kan ikke skrive sit navn, da hun går i vuggestue - og det forventes bestemt heller ikke i den aldersgruppe!

Forældrenes kommentar

Ikke angivet

Kropslig og motorisk udvikling

Beskriv ved behov ⓘ

Institutionens kommentar

Ikke angivet

Forældrenes kommentar

Agnes har en super god kropskontrol og fornemmelse af sin krop. Hun har det ofte varmt, men er endnu ikke så god til at kommunikere om hun sveder eller fryser. Hun kan lide at danse, spille fodbold og løbe. Mht selvhjulpelighed tror vi at hun faktisk kan mere end hun viser os herhjemme.

Beispiel für Übergangsdokument

Gode råd fra institution og forældre

Hvornår og hvordan oplever I, at barnet har det bedst?

Hvornår og hvordan oplever I, at barnet har det sværest?

Hvordan kan de voksne omkring barnet bedst hjælpe, når barnet har det svært?

Hvordan har barnet tidligere reageret ved skift (fx institutionsskift, ændringer i institutionen eller i hjemmet)? Hvad gjorde I, som virkede for at støtte barnet?

Barnets fortælling

Hvad er en god ven? Hvem er din ven?

Hvad kan du godt lide at bruge din krop til?

Hvornår er du glad? hvad gør dig glad, hvis du er ked af det?

Øvrigt

Opfølgning på seneste TOPI
(Vedhæft handleplan hvis "Rød trivsel")

Er der fagligheder tilknyttet fra den tværfaglige support?
Hvis ja, sæt kryds ved (psykolog, tale-hørelære, støttepædagog, andre)

Psykolog	Nej
Tale-hørelære	Nej
Støttepædagog	Nej
Andre	Nej

Anbefaler institutionen, at der afholdes et overleveringsmøde mellem forældre, børnehave, fritidsinstitution og skole? Nej

Er der behov for tolk i kommunikationen mellem familie og medarbejdere? Nej

I den skriftlige kommunikation	Nej
Ved møder	Nej
I den daglige kommunikation	Nej

Beispiel für Übergangsdokument

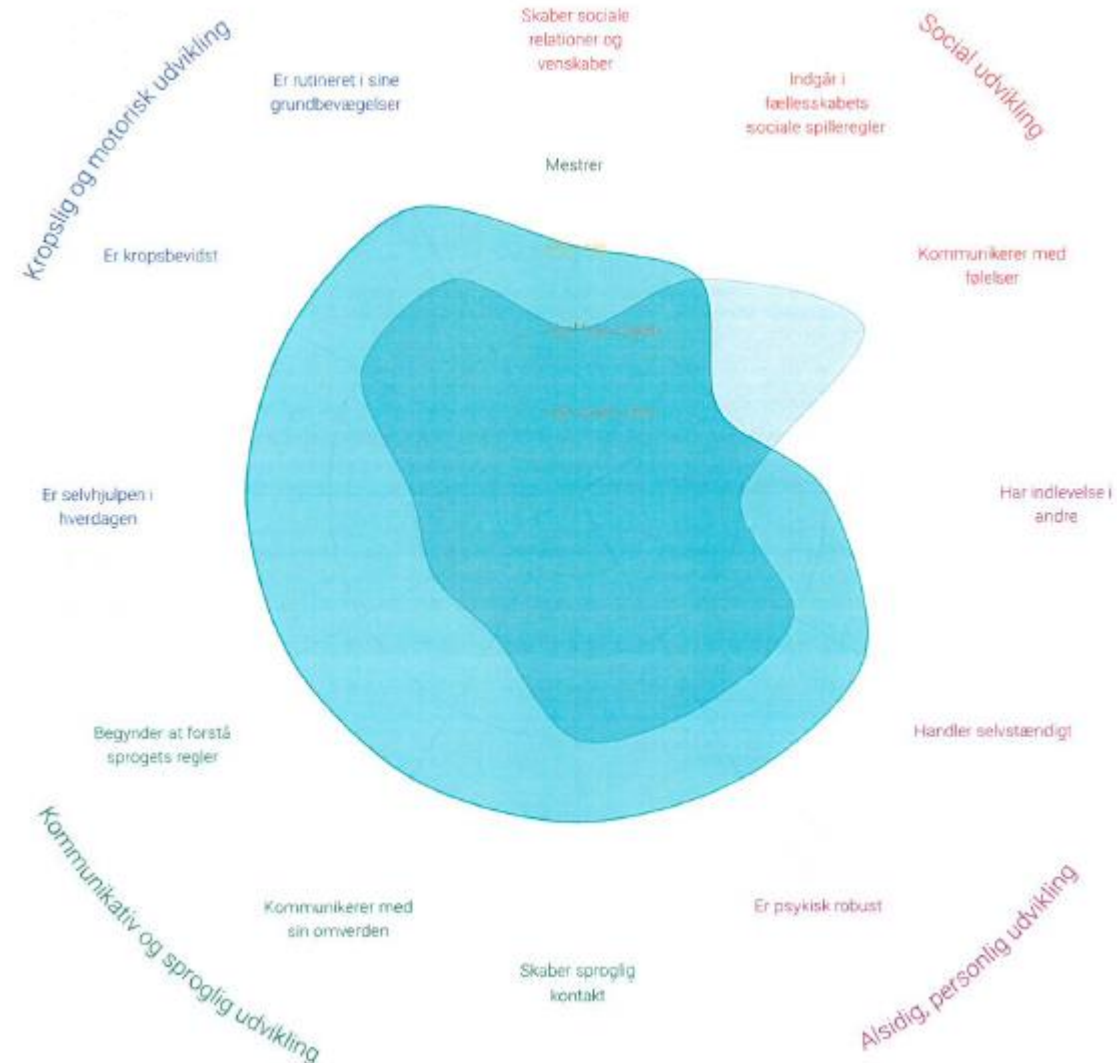
Visueller Überblick



Hvor er barnet i sin udvikling i forhold til de kompetencer, der arbejdes med i institutionen under læreplanstemaerne, som er gode at mestre ved start i fritidsinstitution og skole

- Institutionens vurdering
- Hjemmets vurdering

Beispiel für Übergangsdokument



Kinder mit besonderen Bedürfnissen

- Kindergarten, Schule, Schulsozialberater, Freizeiteinrichtung, Psychologe, Sprachtherapeuten und andere relevanten Fachleute treffen sich und diskutieren die Bedürfnisse des Kindes.
- Zusätzlich zu der schriftlichen Wissensübergabe wird eine mündliche Wissensübergabe in Bezug der Ressourcen des Kindes gewährleistet.
- Die Eltern nehmen oft an diesen Treffen teil.

Beispiele für Kooperationsvereinbarungen – Bezirk Amager

Dyvekeskolen, Klynge E und Børnehuset Sundby Algård sind in einer Gegend belegend, die sich durch eine große Vielfalt an Sozioökonomische sozialen Faktoren kennzeichnet. Die Kinder in der Umgebung haben daher unterschiedlichen Hintergründen und Bedingungen.

Die Dyvekeskolen, Klynge E und Børnehuset Sundby Algård haben sich entschieden, mit folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Schwerpunkte Für Zusammenarbeit 2018 – 2019 sind:

- Ausbau des Übergangs zwischen Kindergarten-/Jugendhäusern und Schulen
- Das Wohlbefinden der Kinder - wie verhindern wir den Verlust von Fähigkeiten und Beziehungen?
- Kompetenzentwicklung für Mitarbeiter
- Mehr Wissen – wie ist der Alltag unseren Kollegen? Wie können Lehrer und Erzieher besser und geschmeidiger zusammenarbeiten?
- Koordination – wie sehen wir die Kinder an?
- Vorbereitung für Cannon im Schuljahr 2019-2020"

ÜBERGÄNGE



Meilensteine	Aktivitäten und Aktionen	Zeichen	Umsetzungszeit	Verantwortlich
Einen leichteren Übergang und Wechsel vom Kindergartenkind zum Schüler	Gute Wissensübergabe vom Kindergarten zur Schule	Weniger Kinder fühlen sich mit dem Übergang unwohl	Frühjahr 2019	Kindergärten, Werden Und Schule
Einen leichteren Übergang und Wechsel vom Kindergartenkind zum Schüler	Die Freizeiteinrichtung unterstützt den Übergang und Schulanfang mit Mitarbeitern.	Weniger Kinder fühlen sich mit dem Übergang unwohl	Aug.-sept. 2018	Marck, Snezana und Flemming
Dass die Eltern des Schulbereichs ein besseres Wissen von der Dyveke-Schule bekommen.	Die Schule besucht die verschiedenen Kindergärten im Schulbereich.	Dass mehrere Schüler die Dyveke Schule wählen	Oct-Nov. 2018 23. Oktober. 17.30 Uhr im Østen for solen 24. Oktober. 17.30 Uhr in Børnehuset Sundby Algård.	Marck, Klyngeleder und Einschulungslehrer von der Dyveke Schule.

GODE OVERGANGE

FOR ALLE BØRN



SANGE:

- HOVED, SKULDER, KNÆ OG TÅ
- VI VIL PLANTE ET TRÆ
- MARIEHØNEN EVIGGLAD



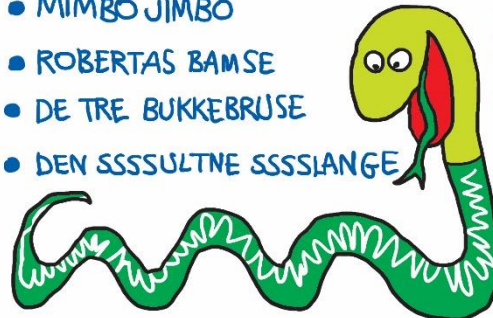
RIM OG REMSER



- HØJ SOM ET HUS
- OPPE I GARDINERNE
- HVEM ER DET DER BANKER?

BØGER

- MIMBO JIMBO
- ROBERTAS BAMSE
- DE TRE BUKKEBRUSE
- DEN SSSSULTNE SSSSIANGE



LEGE

- JEG GIK MIG OVER SØ OG LAND
- HVAD ER KLOKKEN, HR. LØVE?
- MUSEN OG ELEFANTEN

